

Cosmos, Verlag für Kunst und Wissenschaft, Leipzig.

Als besonders geeignete Weihnachtsgeschenke empfehlen wir:

Andrea Mantegna

von

Paul Kristeller

XXII und 600 Seiten gr. 8°. mit 25 Heliogravüren und 163 Textabbildungen.

Broschiert Mk. 45.— ord., Mk. 33.75 in Rechnung, Mk. 30.— bar. In Leinenband Mk. 50.— ord., Mk. 37.75 in Rechnung, Mk. 34.— bar.

Hierzu schreibt H. Wölfflin in der deutschen Literaturzeitschrift Nr. 25 vom 20. Juni 1903 unter anderem:

Kristeller hat sich mit den umfassendsten Hilfsmitteln ausgerüstet und ein imponantes Buch aufgetürmt, indem sämtliche Dokumente (etwa 200) umfänglich abgedruckt, alle alten Schriftstellen mit Erwähnungen Mantegnas zusammengestellt und in bezug auf die Bilder die ausführlichsten Register zu finden sind. Mit dieser philologisch-historischen Solidität geht Hand in Hand ein entwickeltes bildkritisches Sehen, das sich namentlich im Abschnitt der Kupferstiche bewährt, wo nur 7 Originale die Probe bestehn.

Antonio Allegri Da Correggio

Sein Leben und seine Zeit

von

Corrado Ricci

Groß-Oktav 445 Seiten mit 116 Kupferdrucken, 20 ganzseitigen Illustrationen und über 200 Textillustrationen.

Brosch. Mk. 42.— ord., Mk. 31.50 in Rechnung, Mk. 29.40 bar. Gebd. Mk. 45.— ord., Mk. 37.75 in Rechnung, Mk. 31.50 bar.

Liebhhaberausgabe nur bar. Mk. 125.— ord., Mk. 95.— bar.

Hierzu schreibt H. Thode im Repertorium für Kunstwissenschaft XX, 4 unter anderem:

Der hochverdiente Direktor der Galerien zu Parma und Modena, welcher wie kein Zweiter hierzu berufen erschien, hat sich der großen und schwierigen Aufgabe unterzogen und uns ein Werk geschenkt, welches fesselnd in seiner lebendigen, an weitere Kreise sich wendenden Schilderung und mit Reproduktionen nicht nur sämtlicher Gemälde und vieler Zeichnungen Correggios', sondern auch der Drilichkeiten, Persönlichkeiten und künstlerischen Hervorbringungen des Correggio'schen Wirkungskreises überhaupt ausgestattet, zugleich allen wissenschaftlichen Anforderungen entspricht.

Die Englische Baukunst der Gegenwart

Beispiele neuer englischer Profanbauten mit Grundrissen, Textabbildungen und erläuterndem Text

von

Hermann Muthesius

Königl. Regierungsbaumeister, zugeteilt der Kaiserlichen Botschaft in London.

110 Tafeln in Lichtdruck, 47^{1/2} Bogen Text zu je 4 Seiten mit 224 Ansichten und Grundrissen. Format 36×48 cm.

In 4 Mappen Mk. 100.— ord., Mk. 70.— netto bar.

In 4 Lieferungen à Lieferung (einzeln) Mk. 30.— ord., Mk. 21.— netto bar. Prospekte stehen zu Diensten.

Hierzu schreibt Geheimrat Hossfeld im Centralblatt der Bauverwaltung XXI, 3 vom 12. Januar 1901 unter anderem:

Die deutsche Fachwelt verdankt Herrn Muthesius schon eine ganze Reihe kunstschriftstellerischer Arbeiten, in denen sich der Genannte als feiner Beobachter und geistvoller Schilderer der Kunst sowie der Kunstvorgänge des Inselreichs gezeigt hat. In dem vorstehend bezeichneten Werke werden wir mit einer Frucht seiner Studien beschenkt, die wir um so dankbarer entgegennehmen, als sie uns neben reichen künstlerischen Genüssen einen höchst lehrreichen Einblick in die englische Baukunst der neueren Zeit gewährt, über die wir uns bisher aus englischen Fachblättern und den spärlichen Veröffentlichungen von Lichtbildern nur recht unvollkommen zu unterrichten vermochten. Den Hauptinhalt des Werkes bildet als das Beste, was die englische Architektur unserer Tage hervorgebracht hat, der Wohnhausbau, der ländliche, wie der städtische in seinen verschiedensten Schattierungen. Doch auch das Geschäftshaus jeder Art, sowie eine Anzahl öffentlicher Gebäude, vornehmlich diejenige Gattung, welche aus dem für die Gegenwart bezeichnenden Bestreben, das Wohl der unteren Volksklassen zu verbessern, hervorgegangen ist, haben sorgfältige Berücksichtigung gefunden.

Cosmos

Verlag für Kunst und Wissenschaft
Commandit-Gesellschaft.